

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 55 (1977)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Liebe Leserinnen und Leser  
**Autor:** Rinderknecht, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Liebe Leserinnen und Leser,

Vor Ihnen liegt eine besondere Nummer der «Zeitlupe»: Das Jubiläumsheft zum 60. Geburtstag von Pro Senectute. Wir glauben, dass dieser Anlass auch eine besonders reichhaltige Ausgabe rechtfertigt. Die 72 Seiten sind eine einmalige Ausnahme, schon um Leser und Redaktion nicht zu überfordern. Nur dieser Umfang erlaubte uns aber, erstmals die Geschichte unserer Stiftung in Wort und Bild darzustellen. Sie finden die zwölfseitige «Chronik von 1917—1977», für die Margret Klauser unter anderem sämtliche 54 Jahrgänge unserer Zeitschrift und alle Jahresberichte durchgeackert hat, auf den Seiten 7—18. Eindrücklich wird daraus die Wandlung von Pro Senectute von der rein karikativen Wohltätigkeitsinstitution zum sozialen Dienstleistungsbetrieb sichtbar. Die interessante Arbeit ist auch als Separatdruck erhältlich.

Uebrigens: Im Oktober wird wieder unsere traditionelle Herbstsammlung durchgeführt. Dazu wird der auf Seite 48 abgebildete Prospekt verteilt. Wir hoffen, dass Sie unseren runden Geburtstag zu einer Jubiläumsspende benützen. Dass Ihre Gaben auf ein fruchtbares Feld fallen, dürften Ihnen einige Beiträge über die Arbeit von Pro Senectute zeigen: So lesen Sie Berichte über eine Bildungswoche in Delsberg (S. 4 ff.), über die Gründung der 3000. Altersturngruppe (S. 27 ff.), über das grosse Seniorenfest in Romanshorn (S. 42 ff.), über Pro Senectute am Winzerfest in Vevey (S. 51) und über die Mitwirkung an einer Gesundheitsmesse (S. 52 ff.).

Der eine oder andere Leser mag die verschiedenen Feste als überflüssig empfinden. Wir glauben dies nicht. Wer diese Artikel liest, wird zur Gewissheit kommen, dass hier mit grossem Einsatz das berechtigte Unterhaltungsbedürfnis unzähliger älterer Menschen gestillt wird. Besonders eindrücklich geschah das am Thurgauerfest in Romanshorn. Wir haben noch selten solche Begei-

sterungstürme miterlebt. Sie waren echt, denn hier strengten sich unzählige Freiwillige an, um den Besuchern ein hervorragendes Programm, eine vorbildliche Betreuung und einen unvergesslichen Freudentag zu bieten.

Um diese Schwerpunkte gruppieren sich die verschiedenartigsten Beiträge, die wir Ihnen nicht näher vorstellen müssen. Wir möchten das Ihrer Entdeckerlust überlassen.

Nur etwas möchten wir Ihnen noch vorschlagen: Ueberlegen Sie doch heute schon, wem Sie die «Zeitlupe» auf Weihnachten schenken könnten. Im Dezemberheft finden Sie eine Anzahl wertvoller Preise. Wir werden sie unter den Spendern von Geschenkabonnements verlosen. Es wird sich in jedem Fall lohnen, wenn Sie bis zum 8. Dezember die Adressen jener Empfänger sammeln, denen Sie unsere Zeitschrift schenken möchten.

So, nun wünschen wir Ihnen eine erfreuliche und spannende Lektüre. Schreiben Sie uns, wenn Sie mit einem Artikel nicht einverstanden sind, wenn Sie etwas besser wissen oder etwas Erfreuliches melden können.

Das Leserinteresse wird ständig lebhafter und freut uns besonders.

Für heute grüsst herzlich

*Hr Peter Rindrknecht*



**Achtung!**



Das Zentralsekretariat Pro Senectute  
(und damit die «Zeitlupe») ist umgezogen!

Neue Adresse:

**Zeitlupe  
Postfach  
8027 Zürich**

**Tel. 01 / 201 30 20**